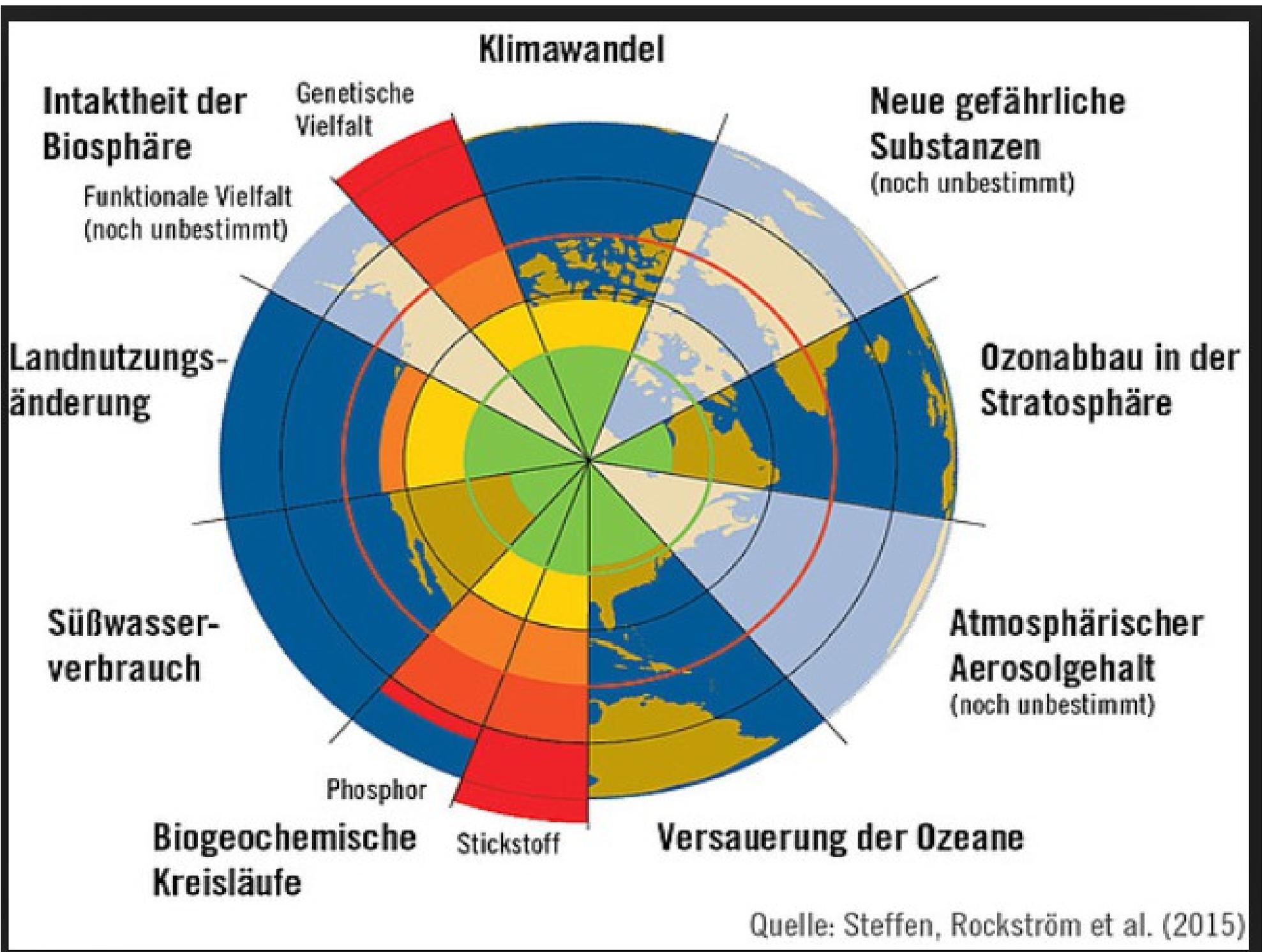


Wachstum? – Genug für alle?

Reichen der gesellschaftliche Reichtum und die Ressourcen der Erde aus für ein gutes Leben für alle?

- 7,6 Mrd. lebende Menschen – 1 Mrd. Hungernde – Lebensmittel für 12 Mrd.
- Weltagrарbericht: keine industrielle Landwirtschaft nötig
- ca. 25% Beschäftigte in der Güterproduktion (BRD 2019)
- Elektronifizierung – Verfahrenstechnik – intelligente Maschinen
- Krankheiten – Lebenserwartung – Armut
- Jedes Auto in Deutschland wird durchschnittlich weniger als eine Stunde täglich bewegt



Wachstum? – Fakten

- 2 % Wachstum = Produktionsverdoppelung in 35 Jahren
3 % = 23 Jahre
- Energieverbrauch
 - Reboundeffekt
- CO₂-Emissionen
- Materialressourcen
- Erdöl
- Nord-Süd-Spaltung
- Krieg, Gewalt und Zerstörung

BGE: Kriterien

- mit individuellem Anspruch
- ohne Arbeitszwang
- ohne Bedürftigkeitsprüfung
- in existenz- und teilhabesichernder Höhe
- für alle, die hier leben

Wachstumskritik und bge

- Ökologischer Umbau ohne materielle Existenzangst
- Öffentliche Infrastruktur ist ökologisch, sozial und ökonomisch günstiger als Marktlösungen
- Umverteilung von Investitionen zu Konsum vermindert schädliche Wirkungen

Ökologischer Umbau ohne Angst

- Arbeitsplätze schaffen Einkommen
- Erwerbsarbeit stärkt Identität und Selbstverwirklichung
- Menschenrechtlich gelten alle Bedürfnisse als gleichermaßen legitim
- Grundeinkommen muss als wirtschaftsbürgerliches Grundrecht verstanden werden

Gesellschaftliche Lösungen sind günstiger

- Positionelle Güter
- Mobilität
- Bürgerversicherung
- Einkommens(un)gleichheit und Gesundheit

Soziale Infrastruktur

- Bildung
- Betreuung
- Wasser
- Energie
- Mobilität
- Wohnen
- Kommunikation

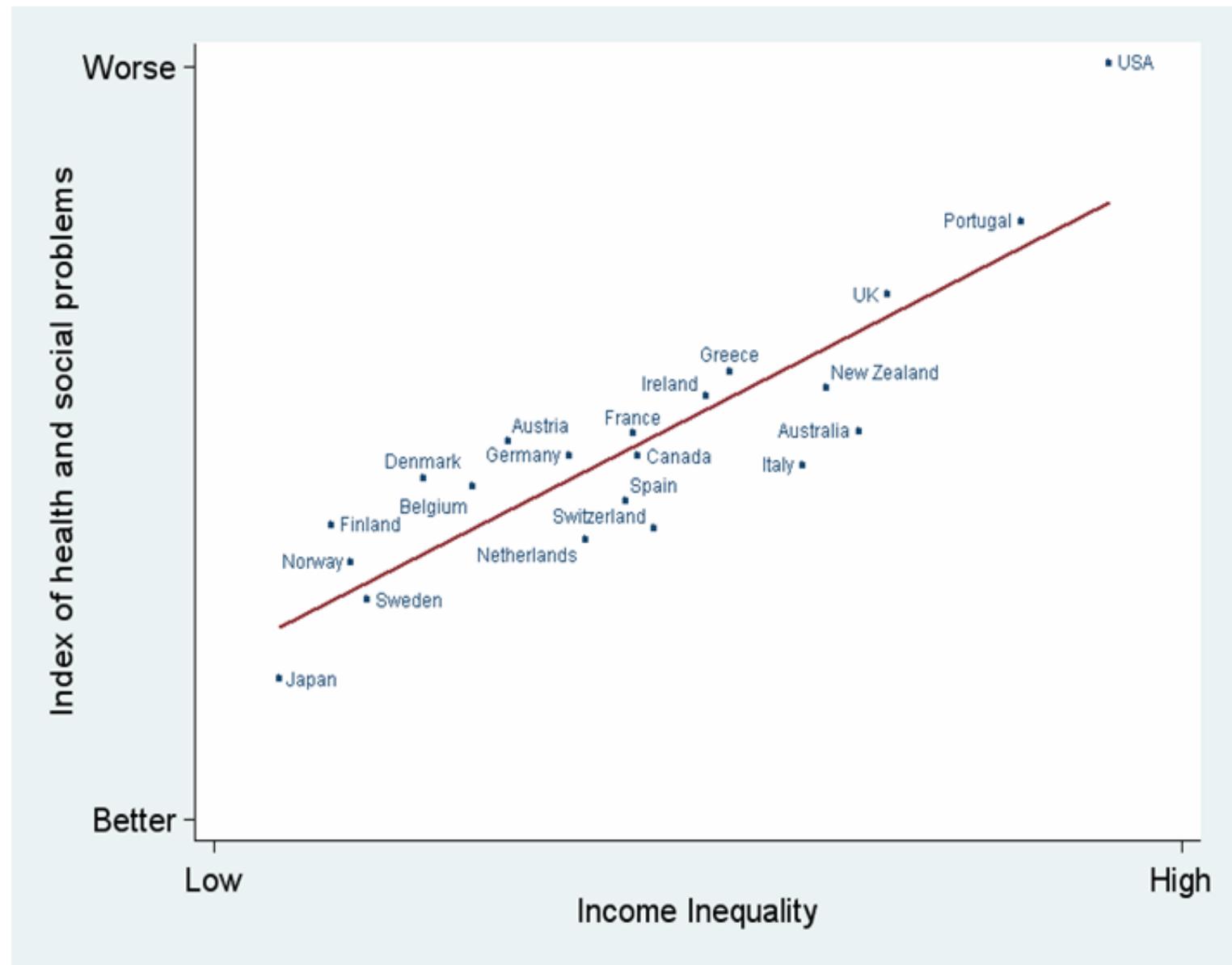
Bürgerversicherung

- alle Leistungen
- für alle Personen
- von allen Einkommen
- zur Hälfte aus den Gewinnen
- von den Versicherten selbstverwaltet

Health and Social Problems are Worse in More Unequal Countries

Index of:

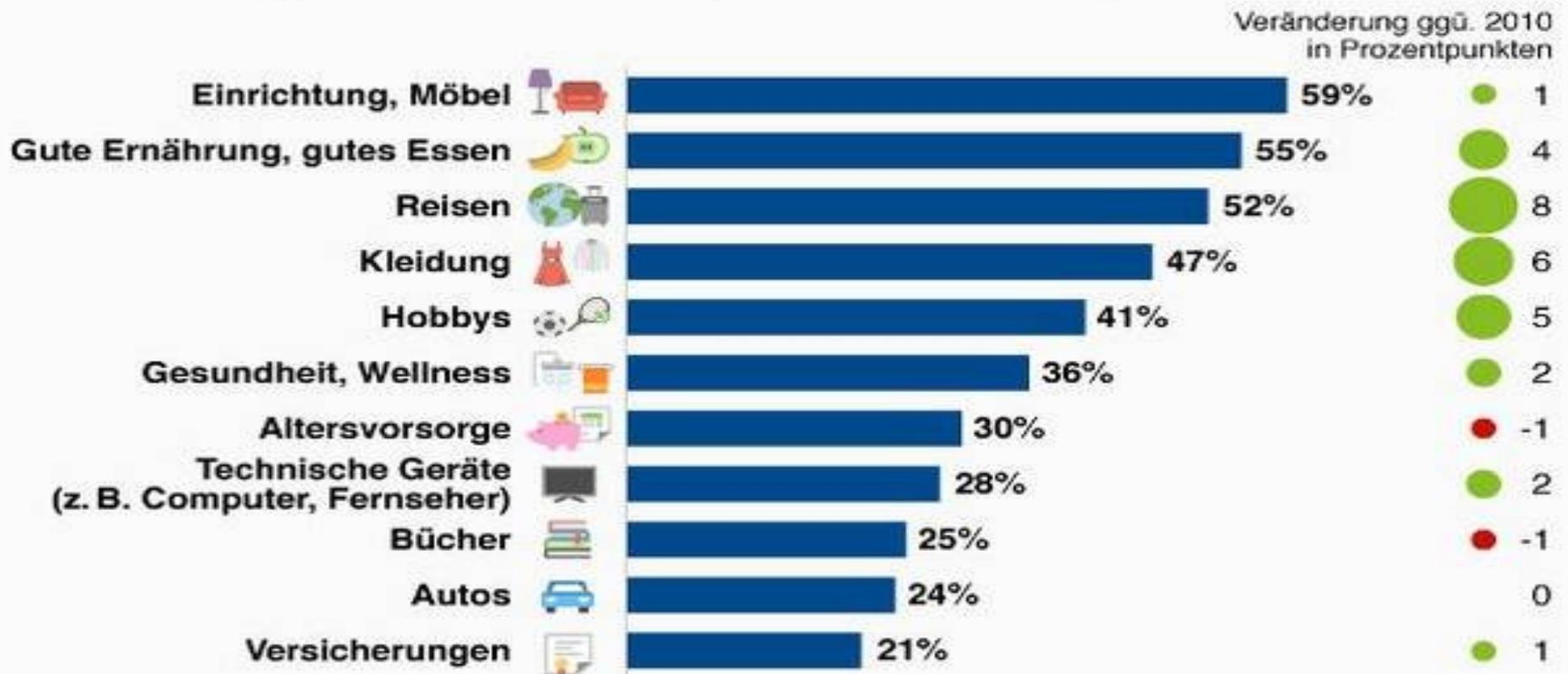
- Life expectancy
- Math & Literacy
- Infant mortality
- Homicides
- Imprisonment
- Teenage births
- Trust
- Obesity
- Mental illness – incl. drug & alcohol addiction
- Social mobility



Umverteilung von Investitionen zum Konsum

Diesen Luxus gönnen sich die Deutschen

Anteil der Befragten, die bereit sind für folgendes viel Geld auszugeben



Basis: Deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren, 2016

Quelle: IfD Allensbach



Drei Arten des Konsums

- **Individuell**

- Viele überflüssige Dinge
- Verzicht auch für die Armen?

- **Produktiv**

- Ausnutzung der Kapazitäten
- Profitmotiv

- **Kollektiv**

- Infrastruktur
- „imperialer Lebensstil“ (Brand/Wissen)

Überflüssiges Wachstum:

- Transport
- Geplante Obsoleszenz
- Symbolischer Verschleiß
- Beispiel Medizin:
 - Wellness
 - Nutzlose Medikamente
 - Erfundene Krankheiten
- Beispiel Landwirtschaft

Überflüssiges: Destruktivtechnologien

- Atomtechnologie
- Gentechnik
- Rüstungsproduktion

Warum ein bedingungsloses Grundeinkommen?

- Wir können es, denn Güter und Dienstleistungen sind ausreichend vorhanden
- Wir können es uns leisten.
- Wir müssen es, wenn wir soziale Sicherheit für alle wollen.

⇒ **Es ist genug für alle da!**